



1. BIS 3. QUARTAL 2006

Solide Entwicklung der Andritz-relevanten Märkte
Anstieg bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis
Andritz-Aktie outperforms ATX

ANDRITZ

1. BIS 3. QUARTAL 2006

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im 3. Quartal 2006 mehrten sich in den USA die Anzeichen eines sich abschwächenden Wirtschaftswachstums, wobei sich sowohl der Privatkonsum als auch die Unternehmensinvestitionen verlangsamten. Aufgrund der gefallen Energie- und Immobilienpreise hat sich der Inflationsdruck etwas verringert. Aus diesem Grund hat auch die amerikanische Notenbank FED die Leitzinsen im Berichtszeitraum mit 5,25% unverändert gelassen. Für das Gesamtjahr 2006 erwarten die Marktforschungsinstitute ein Wachstum der US-Wirtschaft von rund 3,4% (2005: 3,5%).

In Euroland setzte die Wirtschaft ihren Aufschwung im 3. Quartal 2006 fort. Dies ist vor allem auf den starken Anstieg bei den Unternehmensinvestitionen sowie die erhöhten Exporte zurückzuführen. Die europäische Zentralbank (EZB) hat für die kommenden Monate mögliche Zinsanhebungen aufgrund potenzieller inflationärer Tendenzen angekündigt. Für das Gesamtjahr 2006 wird für Euroland ein Wirtschaftswachstum von 2,5% (2005: 1,5%) erwartet.

In China setzte sich das hohe Wirtschaftswachstum im Berichtszeitraum fort, wobei sowohl der Privatkonsum als auch die Unternehmensinvestitionen ein unverändert starkes Wachstum zeigten.

Quellen: OECD, WIFO, OeNB, RZB, Volksbank

Geschäftsverlauf 1. bis 3. Quartal 2006

Umsatzanstieg

Der Umsatz im 3. Quartal 2006 betrug 735,2 MEUR und erhöhte sich damit um 72,4% gegenüber dem Referenzquartal des Vorjahres (3. Quartal 2005: 426,5 MEUR). Dieser Anstieg ist vor allem auf das anhaltend starke organische Wachstum sowie die erstmalige Konsolidierung der VA TECH HYDRO, die ab dem 3. Quartal 2006 in den Konzernabschluss der Andritz-Gruppe einbezogen wurde, zurückzuführen. Die VA TECH HYDRO trug im 3. Quartal 2006 160,8 MEUR zum Umsatz der Gruppe bei. Das organische Umsatzwachstum der Gruppe im 3. Quartal 2006 betrug daher 29,4%, wobei alle Geschäftsbereiche zu dieser erfreulichen Entwicklung beitrugen.

Der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2006 erhöhte sich auf 1.702,6 MEUR (1. bis 3. Quartal 2005: 1.204,0 MEUR).

Starker Anstieg des Auftragseingangs

Der Auftragseingang entwickelte sich im 3. Quartal 2006 mit einem Betrag von 785,8 MEUR sehr erfreulich (3. Quartal 2005: 509,9 MEUR). Alle Geschäftsbereiche, vor allem Zellstoff und Papier sowie Futtermittel und Biomasse, verzeichneten eine solide Entwicklung des Auftragseingangs. Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs Wasserkraft war im 3. Quartal 2006 durch die erstmalige Konsolidierung der VA TECH HYDRO geprägt; er erreichte einen Betrag von 183,7 MEUR, wovon 150,1 MEUR auf die VA TECH HYDRO entfielen.

Der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2006 betrug 2.062,9 MEUR und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1. bis 3. Quartal 2005: 1.400,2 MEUR) um 47,3%.

Der Auftragsstand per 30.9.2006 stieg deutlich auf 3.561,9 MEUR an und erreichte einen neuen Rekordwert (30.9.2005: 1.667,8 MEUR). Die VA TECH HYDRO trug 1.447,9 MEUR zum Auftragsstand der Gruppe bei. Damit verfügt die Andritz-Gruppe über eine gute Visibilität in Bezug auf die Umsatzentwicklung in den kommenden Monaten.

Erfreuliche Ergebnisentwicklung

Mit dem Umsatzwachstum erhöhte sich im 3. Quartal 2006 auch der Betriebserfolg (EBIT – Earnings before Interest and Taxes) auf 42,0 MEUR (3. Quartal 2005: 27,6 MEUR). Die Rentabilität im 3. Quartal 2006 verringerte sich jedoch erwartungsgemäß auf 5,7% (3. Quartal 2005: 6,5%). Dies ist hauptsächlich auf die erstmalige Konsolidierung der VA TECH HYDRO zurückzuführen.

Der Betriebserfolg in den ersten drei Quartalen 2006 betrug 99,7 MEUR und erhöhte sich damit um 37,0% im Vergleich zum Referenzzeitraum des Vorjahres (1. bis 3. Quartal 2005: 72,8 MEUR). Das Konzernergebnis nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 68,2 MEUR und stieg damit gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 21,4% an (1. bis 3. Quartal 2005: 56,2 MEUR).

Vermögens- und Kapitalstruktur

Aufgrund der erstmaligen Konsolidierung der VA TECH HYDRO sowie der Begebung der Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 200 MEUR erhöhte sich die Bilanzsumme der Andritz-Gruppe per 30.9.2006 deutlich auf 2.139 MEUR (31.12.2005: 1.391 MEUR; 30.9.2005: 1.281 MEUR).

Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel plus Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich verzinslicher Finanzverbindlichkeiten) per 30.9.2006 betrug 229,4 MEUR, was dem langjährigen Durchschnittswert entspricht. Im Vergleich zum außerordentlich hohen Niveau per Ende letzten Jahres (31.12.2005: 383,9 MEUR) ist dies ein Rückgang von 40,2 %.

Die Eigenkapitalquote per 30.9.2006 betrug 17,2% (31.12.2005: 23,6%). Dieser Rückgang ist auf die erstmalige Konsolidierung der VA TECH HYDRO sowie die begebene Unternehmensanleihe zurückzuführen.

Akquisitionen

Die im Jahr 2006 erworbenen Unternehmen (Küsters, Pilão, VA TECH HYDRO) trugen seit ihrem Erwerb insgesamt 192,6 MEUR zum Umsatz und 8,5 MEUR zum Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA) der Andritz-Gruppe bei. Hätten diese Akquisitionen zu Beginn des Jahres 2006 stattgefunden, so hätte der Konzernumsatz 2.012,5 MEUR bzw. das EBITA 110,5 MEUR betragen.

Kennzahlen 1. bis 3. Quartal 2006 (IFRS)

| in MEUR | Q1-Q3 2005 | Q1-Q3 2006 | Veränderung | Q3 2005 | Q3 2006 | Veränderung |
|---|------------|----------------|-------------|---------|----------------|-------------|
| Umsatz | 1.204,0 | 1.702,6 | +41,4% | 426,5 | 735,2 | +72,4% |
| Auftragseingang | 1.400,2 | 2.062,9 | +47,3% | 509,9 | 785,8 | +54,1% |
| Auftragsstand (per Ultimo) | 1.667,8 | 3.561,9 | +113,6% | 1.667,8 | 3.561,9 | +113,6% |
| EBITDA ¹⁾ | 90,4 | 122,7 | +35,7% | 33,7 | 52,5 | +55,8% |
| EBITDA-Marge | 7,5% | 7,2% | - | 7,9% | 7,1% | - |
| EBITA ²⁾ | 72,8 | 99,7 | +37,0% | 27,6 | 42,0 | +52,2% |
| EBITA-Marge | 6,0% | 5,9% | - | 6,5% | 5,7% | - |
| Betriebserfolg (EBIT) | 72,8 | 99,7 | +37,0% | 27,6 | 42,0 | +52,2% |
| EBIT-Marge | 6,0% | 5,9% | - | 6,5% | 5,7% | - |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 74,4 | 101,4 | +36,3% | 28,2 | 41,5 | +47,2% |
| Konzernergebnis nach Minderheiten | 56,2 | 68,2 | +21,4% | 23,9 | 28,2 | +18,0% |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 107,3 | -35,6 | -133,2% | 68,8 | 52,4 | -23,8% |
| Investitionen ³⁾ | 18,0 | 27,2 | +51,1% | 8,2 | 14,1 | +72,0% |
| Mitarbeiter (per Ultimo) | 5.905 | 10.010 | +69,5% | 5.905 | 10.010 | +69,5% |

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen

2) EBITA: Betriebsergebnis vor Firmenwertabschreibung

3) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen

ZELLSTOFF UND PAPIER

Marktentwicklung

Im 3. Quartal 2006 setzten die Zellstoffpreise ihren seit Jahresbeginn bestehenden Aufwärtstrend fort. Aufgrund unverändert starker Nachfrage durch die internationalen Papierhersteller sowie des verringerten Angebots seitens der nordamerikanischen Zellstoffproduzenten stieg der Preis für NBSK (Northern Bleached Softwood Kraft Pulp – nördlicher Langfasersulfatzellstoff) von rund 670 US-Dollar zu Anfang Juli auf rund 730 US-Dollar per Ende September 2006. Die Lagerbestände für NBSK erreichten im September den tiefsten Stand seit sechs Jahren. Aus diesem Grund und angesichts der unverändert guten Nachfrage der Papierhersteller haben die internationalen Zellstoffproduzenten weitere Preiserhöhungen für die kommenden Monate angekündigt.

Der Preis für Kurzfasierzellstoff (Birke, Eukalyptus) hat sich im 3. Quartal 2006 ebenso – wenngleich deutlich moderater als bei NSBK – erhöht. Dies ist auf die ausreichenden Produktionskapazitäten sowie die Erwartungen, dass in den nächsten Quartalen weitere Kapazitäten – insbesondere in Südamerika – auf den Markt kommen werden, zurückzuführen.

Die Projektaktivität blieb im Berichtszeitraum auf einem zufrieden stellenden Niveau, wobei sich der Investitionsschwerpunkt erneut auf die südliche Hemisphäre (Südamerika, Südafrika, Asien) und China konzentrierte.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz des Geschäftsbereichs betrug im 3. Quartal 2006 319,5 MEUR und erhöhte sich damit im Vergleich zum Referenzquartal des Vorjahres (3. Quartal 2005: 240,4 MEUR) um 32,9%. Das Ergebnis vor Abschreibung von Firmenwerten (EBITA – Earnings before Interest, Taxes, and Amortization of Goodwill) entwickelte sich ebenso erfreulich und erreichte im 3. Quartal 2006 einen Betrag von 18,6 MEUR (3. Quartal 2005: 14,5 MEUR).

In den ersten drei Quartalen 2006 betrug der Umsatz des Geschäftsbereichs 859,0 MEUR, was ein Anstieg von 21,1% im Vergleich zum Vorjahresreferenzwert ist (1. bis 3. Quartal 2005: 709,3 MEUR). Das EBITA erhöhte sich auf 50,0 MEUR (1. bis 3. Quartal 2005: 42,5 MEUR).

Anfang Oktober hat der Aufsichtsrat der Andritz AG personelle Änderungen im Vorstand der Andritz AG beschlossen. Mit Ende März 2007 wird Bernhard Rebernik – mit Erreichen seines 65. Lebensjahres und nach 15 Jahren Vorstandstätigkeit – sein Mandat niederlegen und in den Ruhestand treten. Ebenso wird Markku Hänninen, seit 2002 im Vorstand der Andritz AG, mit dem Auslaufen seines Vertrags per Ende 2006 aus dem Vorstand der Andritz AG ausscheiden und in den Aufsichtsrat der finnischen Tochtergesellschaft Andritz Oy wechseln. Als Nachfolger wurden die beiden langjährigen Andritz-Divisionsleiter Karl Hornhofer und Humbert Köfler als neue Vorstandsmitglieder der Andritz AG ab Jänner bzw. April 2007 bestellt.

Im Hinblick auf eine noch stärker auf die Kunden- und Marktbedürfnisse ausgerichtete Organisation wird der Geschäftsbereich Zellstoff und Papier in die Bereiche Neuanlagen (Verantwortungsbereich Karl Hornhofer) und Service (Verantwortungsbereich Humbert Köfler) eingeteilt werden. Das Ziel ist es, den Kunden noch klarere Produktzuständigkeiten zu vermitteln und den weiteren Ausbau von lokalem Kundenservice zu forcieren.

Mit dem Erwerb des weltweit operierenden Bereichs Hackschnitzeldickensortierung von BMH Wood Technology Oy, Finnland, stärkt Andritz seine Position als führender Anbieter von Anlagen und Serviceleistungen für Holzplätze.

Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs entwickelte sich im 3. Quartal 2006 sehr erfreulich; alle Divisionen verzeichneten eine solide Entwicklung. Mit 380,1 MEUR stieg der Auftragseingang im 3. Quartal 2006 um 79,5% im Vergleich zum Referenzquartal des Vorjahres (3. Quartal 2005: 211,8 MEUR) deutlich an. Der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2006 erreichte einen Betrag von 1.128,5 MEUR, was ein Anstieg von 83,8% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1. bis 3. Quartal 2005: 613,9 MEUR) ist.

Kennzahlen Zellstoff und Papier

| MEUR | Q1-Q3 2005 | Q1-Q3 2006 | Veränderung | Q3 2005 | Q3 2006 | Veränderung |
|----------------------------|------------|----------------|-------------|---------|----------------|-------------|
| Umsatz | 709,3 | 859,0 | +21,1% | 240,4 | 319,5 | +32,9% |
| Auftragseingang | 613,9 | 1.128,5 | +83,8% | 211,8 | 380,1 | +79,5% |
| Auftragsstand (per Ultimo) | 871,7 | 1.273,6 | +46,1% | 871,7 | 1.273,6 | +46,1% |
| EBITDA | 51,9 | 59,9 | +15,4% | 17,6 | 22,1 | +25,6% |
| EBITDA-Marge | 7,3% | 7,0% | - | 7,3% | 6,9% | - |
| EBITA | 42,5 | 50,0 | +17,6% | 14,5 | 18,6 | +28,3% |
| EBITA-Marge | 6,0% | 5,8% | - | 6,0% | 5,8% | - |
| Mitarbeiter (per Ultimo) | 3.024 | 3.767 | +24,6% | 3.024 | 3.767 | +24,6% |

Wichtige Auftragseingänge

Hunan Tiger Forest & Paper Group Co., Ltd., China, beauftragte Andritz mit der Lieferung der wichtigsten Anlagen für eine in Huaihua, Provinz Hunan, zu errichtende Zellstofffabrik. Das neue Werk ist für eine Jahresproduktion von 400.000 Tonnen gebleichten Kraftzellstoff ausgelegt. Andritz liefert die Ausrüstungen für Holztransport, Kocherei, Wäsche, Sortierung und Bleiche, Zellstofftrocknung, Ballenhandling und Chemikalienrückgewinnung (Eindampfung, Verbrennung, Weißlaugenproduktion). Die Faserlinie mit Downflow-Lo-Solids®-Kocher und DD-Wäschern hat eine Produktionsleistung von 1.242 Tonnen pro Tag. Der Rückgewinnungskessel wird der erste Kessel in China sein, der mit erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur arbeitet, um die Stromgewinnung aus Biomasse zu maximieren. Die Weißlaugenanlage beruht auf modernster Technologie zur Weißlaugenfiltration und Kalkschlammabwasserung und enthält den ersten X-Filter für China.

Sappi Saiccor (Pty.) Ltd., Südafrika, der weltgrößte Hersteller von Viskosezellstoff, erteilte Andritz den Auftrag zur Lieferung der Sortierung, Sauerstoffdelignifizierung sowie der Bleich-, Eindampf- und Zellstofftrocknungsanlagen für das Werk Umkomaas bei Durban. Die jährliche Produktionskapazität des Werks erhöht sich damit von 600.000 auf ca. 800.000 Tonnen gebleichten Zellstoff. Andritz liefert das Basis- und Detailengineering, die Ausrüstungen, die komplette mechanische Montage der gelieferten Anlagen, Montageüberwachung, Inbetriebnahme und Einschulung. Die Bleichanlage basiert auf neuester Technologie. Die Zellstofftrocknungsanlage beruht auf der erfolgreichen Andritz-Doppelsiebformertechnik. Andritz Küsters wird einen Kalender zur Erzielung gleichmäßiger Zellstoffbahneigenschaften liefern. Die sechsstufige Eindampfungsanlage, ein moderner Sulfitlaugeneindampfer, ist mit einem Abscheider sowie mit einer Methanol-Rückgewinnung zur Kondensatreinigung ausgerüstet.

An **Aracruz Celulose S.A.**, Brasilien, wird Andritz im Rahmen des Umbaus der Fiberline C im Werk Espirito Santo eine komplette Hackschnitzelinie für den Holzplatz sowie ein StiroX-System für die Weißlaugenoxidation liefern.

Zusätzlich zu diesen Aufträgen konnten die einzelnen Divisionen die folgenden Aufträge verbuchen:

Die **Division Holzplatztechnik** erhielt von Stora Enso den Auftrag zur Lieferung von Ausrüstungen für einen zwei Linien umfassenden Holzplatz in Varkaus, Finnland. Dieser neue Holzplatz basiert auf modernster und extrem leistungsstarker Technologie, die Holzverluste minimiert und hochwertige Hackschnitzel liefert. Verso Paper bestellte eine Beschickungsanlage für das Werk Androscoggin in Maine, USA. Kunden in Russland und in Indonesien bestellten Hackmaschinen.

Die **Division Laugenrückgewinnung** erhielt von Papelera Guipuzcoana De Zicunaga, Spanien, den Auftrag zum Umbau einer Eindampfanlage.

Die **Division Chemikalienrückgewinnung** wird an einen Kunden in Asien zwei LMD-Öfen und eine Kaustifizierungsanlage liefern.

Die **Division Service-Zellstoffindustrie** erhielt Aufträge zur Lieferung von Hackschnitzelprobennehmern – die Evaluierung dieses Produkts wurde erfolgreich abgeschlossen – sowie einen HQ⁺-Serviceauftrag und einen Umbauftrag für einen Drehrohrofen bei UPM, Finnland. Von Metsä-Botnia, ebenfalls Finnland, erhielt Andritz einen OPE™-Servicevertrag für eine Kocheranlage. Für Georgia-Pacific, USA, wird die Division einen Rückgewinnungskessel umbauen. Smurfit Stone, ebenfalls USA, bestellte eine neue Filtertrommel als Ersatz für bestehende Ausrüstungen. In Indonesien wird die Division Nachrüstungen an Rückgewinnungskesseln in zwei APP-Werken durchführen. Bei APRIL SSYMB, China, konnten umfangreiche Stilllegungsarbeiten abgeschlossen werden.

Die **Division Zellstoff- und Papiermaschinen** erhielt bereits kurz nach der Markteinführung des neuen PrimeLine™ Compact-Konzepts einen Auftrag zur Lieferung der ersten PrimeLine™ Compact-Tissuepapiermaschine. Dieses Konzept, das auch die Stoffaufbereitung umfasst, bietet eine kostengünstige Tissuemaschine in bewährter Andritz-Modulbauweise. Darüber hinaus erhielt die Division einen Auftrag zur Lieferung einer weiteren Tissuemaschine an Hunan Hengan Paper Co. Ltd., China. Dies ist bereits die fünfte Tissuemaschine, die Andritz an die Hengan-Gruppe liefern wird. Weiters wurden einige Tissuemaschinenhauben von Kunden in Asien bestellt. →

Die **Division Faserstoffaufbereitung** wurde von Georgia-Pacific in Georgia, USA, mit der Lieferung eines neuen FibreFlow™-Trommeleindickers beauftragt. Zhejiang Jingxing Paper, China, orderte die wichtigsten Komponenten für den Konstantteil einer Kartonmaschine. Stora Enso Huatai bestellte eine komplette Deinkinglinie, eine Stoffaufbereitung und einen Papiermaschinenkonstantteil. Im Auftragsumfang sind außerdem die Schlammwässerung, Chemikalienaufbereitung und Wasseraufbereitung enthalten. JTI Yelets, Russland, bestellte Refineranlagen und Durango, Mexiko, beauftragte Andritz mit Umbauarbeiten an einer Deinkinglinie. An Abhishek Industries Ltd., Indien, wird die Division die Hauptkomponenten für die Stoffaufbereitung liefern. Al Snobar Hygienic Paper Mill, Jordanien, bestellte eine Stoffaufbereitung für eine Tissuemaschine. PT. Indah Kiat Pulp & Paper, Indonesien, gab eine OCC-Linie und eine Stoffaufbereitung in Auftrag.

Die **Division Refinersysteme** erhielt zwei Großaufträge von einem wichtigen Kunden aus der Papier- und Zellstoffindustrie zur Lieferung von zwei P-RC™ APMP-Linien. Die integrierten mechanischen Faserstoffanlagen werden verschiedene Arten von Hartholz (Eukalyptus, Pappe usw.) verarbeiten und sind für die Produktion von Schreib- und Druckpapieren wie auch Karton ausgelegt. Die Anlagen beinhalten je ein Hackschnitzelwasch- und Imprägniersystem, eine Stoffmahlanlage, Wärmerückgewinnung, Rejekt-Refiner-, Sortier- und Cleaneranlage, Eindickung, Faserstoffwäsche und Endproduktlager. Um höchste Umwelt- und Betriebsanforderungen zu erfüllen, werden beide Linien abwasserfrei gefahren. Andritz konnte diesen Auftrag aufgrund seines technisch führenden, umweltschonenden mechanischen Faserstoffaufschlussverfahrens gewinnen, mit dem höchste Faserstoffqualität bei niedrigsten Energie- und Betriebskosten erreicht wird. Die Inbetriebnahme der beiden Anlagen ist für Ende 2007 geplant.

Ein führender chinesischer Papierhersteller bestellte eine weitere P-RC™ APMP-Anlage. Die Inbetriebnahme dieser integrierten Hartholzanlage ist für 2008 vorgesehen. Von Norampac in Trenton, Ontario, Kanada, erhielt Andritz einen Auftrag für ein komplettes Hackschnitzelwaschsystem.

Im **Bereich MDF-Anlagen** erhielt die Division einen Auftrag von Unopan Tableros de Fibras, S.A., Spanien, zur Lieferung einer Faserstoffaufbereitung für eine neue MDF-Plattenfabrik in Burgos. Die komplette Druckzerfaserungsanlage, die Andritz liefern wird, umfasst auch Entrindung, Hackschnitzelherstellung, -transport, -sichtung und -reinigung. Die Anlage ist auf eine Tageskapazität von 720 Tonnen ausgelegt und mit einem 54/60"-1CP-Refiner ausgerüstet. Die Vertragsunterzeichnung erfolgte im Juli 2006, die Inbetriebnahme ist für das 3. Quartal 2007 vorgesehen.

Die **Division Service-Papierindustrie** erhielt von Nine Dragons, China, Aspex Paper, Indonesien, und Celwood, Schweden, Großaufträge für Siebkörbe. Weitere wichtige Aufträge für Serviceprodukte für Entwässerungs- und Trocknungsanlagen kamen von Mondi Merebank, Südafrika, Norske Skog, Frankreich, und Stora Enso, Schweden. Die Nachfrage nach Servicearbeiten an mechanischen Faserstoffanlagen und Automatisierungssystemen war weiterhin sehr rege: Größere Aufträge erteilten Holmen Paper, Schweden, Weyerhaeuser, Kanada, Catalyst Paper, Kanada, und Boise Cascade, USA. Das Servicegeschäft bei Stoffaufbereitungsanlagen wächst weiter; einen Auftrag erteilte Georgia-Pacific, zwei weitere kamen von Weyerhaeuser, USA.

WALZ- UND BAND- BEHANDLUNGSANLAGEN

Marktentwicklung

Der Markt für Kohlenstoffstahl- und Edelstahl-ausrüstungen entwickelte sich in den ersten drei Quartalen 2006 unverändert positiv. Die Projekte konzentrierten sich vor allem auf China, Indien und Europa; in allen diesen Regionen wurde eine Reihe von Aufträgen für Neuanlagen sowie zur Modernisierung bestehender Fabriken vergeben.

Die Preise für kaltgewalzte Stahl- und Edelstahlprodukte haben sich im Berichtszeitraum erhöht. Aufgrund anhaltend guter Nachfrage haben einige Produzenten – insbesondere Edelstahlproduzenten – weitere Preiserhöhungen für die kommenden Monate angekündigt. Für das Jahr 2006 wird mit einer weltweiten Rohstahlproduktion von rund 1,2 Milliarden Tonnen gerechnet; das ist ein Anstieg von rund 4% im Vergleich zu 2005. Für Edelstahl erwarten die Marktforscher einen Anstieg der Weltproduktion auf rund 26 Millionen Tonnen, was einer Erhöhung von rund 7% im Vergleich zu 2005 entspricht.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz des Geschäftsbereichs stieg im 3. Quartal 2006 auf 120,4 MEUR und war damit um 47,2% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (3. Quartal 2005: 81,8 MEUR). Ebenso erfreulich entwickelte sich auch das EBITA, das sich mit 8,6 MEUR im 3. Quartal 2006 im Vergleich zum Vorjahresreferenzwert (3. Quartal 2005: 5,6 MEUR) deutlich erhöhte.

In den ersten drei Quartalen 2006 betrug der Umsatz 294,8 MEUR und stieg damit im Vergleich zum Vorjahresquartal (3. Quartal 2005: 199,4 MEUR) um 47,8%. Im Gleichschritt mit dem Umsatz erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2006 auch das EBITA und erreichte einen Betrag von 18,4 MEUR (1. bis 3. Quartal 2005: 11,2 MEUR).

Andritz erhielt das Endabnahmezertifikat für die an die Baosteel-Gruppe, Ningbo, China, gelieferte Warmbandglühbeizlinie mit einer Leistung von 700.000 Jahrestonnen.

Der Auftragseingang im 3. Quartal 2006 betrug 116,8 MEUR und lag damit deutlich unter dem sehr hohen Wert des 3. Quartals 2005 (193,1 MEUR), der durch den Erhalt einiger größerer Aufträge aus China geprägt war. Der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2006 erreichte 316,5 MEUR, was einem Rückgang von 21,6% gegenüber dem Referenzwert des Vorjahres (1. bis 3. Quartal 2005: 403,9 MEUR) entspricht.

Kennzahlen Walz- und Bandbehandlungsanlagen

| MEUR | Q1-Q3 2005 | Q1-Q3 2006 | Veränderung | Q3 2005 | Q3 2006 | Veränderung |
|----------------------------|------------|--------------|-------------|---------|--------------|-------------|
| Umsatz | 199,4 | 294,8 | +47,8% | 81,8 | 120,4 | +47,2% |
| Auftragseingang | 403,9 | 316,5 | -21,6% | 193,1 | 116,8 | -39,5% |
| Auftragsstand (per Ultimo) | 499,5 | 474,1 | -5,1% | 499,5 | 474,1 | -5,1% |
| EBITDA | 12,9 | 20,0 | +55,0% | 6,2 | 9,1 | +46,8% |
| EBITDA-Marge | 6,5% | 6,8% | - | 7,6% | 7,6% | - |
| EBITA | 11,2 | 18,4 | +64,3% | 5,6 | 8,6 | +53,6% |
| EBITA-Marge | 5,6% | 6,2% | - | 6,8% | 7,1% | - |
| Mitarbeiter (per Ultimo) | 750 | 805 | +7,3% | 750 | 805 | +7,3% |

Wichtige Auftragseingänge

ThyssenKrupp Nirosta, Krefeld, Deutschland, beauftragte Andritz, die nach einem Brand im Werk Krefeld beschädigten Edelstahlglüh- und -beizlinien wieder in Stand zu setzen. Die Hochleistungslinien sollen in kürzester Zeit wieder aufgebaut werden.

Von der TIAN-TIE Group, Tianjin, China, erhielt der Geschäftsbereich den Auftrag zur Lieferung einer Säureregeneration für das in Tianjin bei Peking gelegene Werk. Die Anlage ist für einen Durchsatz von 11.700 l/h ausgelegt und berücksichtigt bereits einen späteren Umbau, der noch höhere Oxidqualitäten ermöglichen soll. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2008 angesetzt. Mit diesem Auftrag hat Andritz neuerlich seine führende Position in der Säureregenerationstechnologie bestätigt. Ebenfalls von der TIAN-TIE Group erhielt die Division einen Auftrag zur Lieferung eines kontinuierlichen Glühofens für eine neue Feuerverzinkungslinie.

Von Salzgitter Flachstahl, Deutschland, erhielt der Geschäftsbereich einen Auftrag zur Lieferung einer Querteilanlage für Werkstoffe mit Dicken von 2 bis 16 mm. Die Anlage beinhaltet einen Seitenschneider und einen Schrotthacker mit fliegender Schere und Präzisions-Vakuumstapler. Aufgrund eines Patents für Präzisionsrichtmaschinen mit nahezu unbegrenztem Dickenbereich ist Andritz einer der Marktführer bei Querteilanlagen für dickes Bandmaterial mit hohen Genauigkeitsanforderungen. Die Anlage wird Ende 2007 die Produktion aufnehmen.

Die E-United Group, Taiwan, erteilte einen weiteren Auftrag über eine Glühbeizlinie mit integrierten Walzwerken für ein neues Edelstahlwerk in China. Dies ist bereits der vierte Großauftrag, den Andritz für dieses neue Edelstahlwerk durchführen wird.

UMWELT UND PROZESS

Marktentwicklung

Die Nachfrage nach Klärschlammwässerungsanlagen blieb im 3. Quartal 2006 speziell in Westeuropa, den USA und China auf zufrieden stellendem Niveau. Bei den Schlammrocknungsanlagen lag der Schwerpunkt der Projektaktivitäten in Großbritannien, Südosteuropa und Südostasien. Aufgrund steigender Brennstoffpreise wächst die Nachfrage nach der Aufrüstung bestehender Trocknungsanlagen mit kombinierten Kraft-/Wärmekopplungen und nach Anlagen mit integrierter Verbrennung.

Im Bereich industrieller Anwendungen war in den meisten Märkten weltweit sehr starke Nachfrage seitens der Petrochemie, des Bergbaus, der Mineralienindustrie und der Lebensmittelindustrie zu verzeichnen. Auch Entwässerungsanlagen für Industrieschlämme wurden weiterhin sehr stark nachgefragt.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz des Geschäftsbereichs erhöhte sich im 3. Quartal 2006 auf 82,3 MEUR und war damit um 24,7% höher als im 3. Quartal 2005 (66,0 MEUR). Das EBITA blieb jedoch mit 4,2 MEUR im 3. Quartal 2006 unverändert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dies ist vor allem auf einzelne Projektkostenüberschreitungen in der Division Thermische Verfahren zurückzuführen, die die anhaltend positive Ergebnisentwicklung der Division Separation Technologies konterkarieren.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs in den ersten drei Quartalen 2006 betrug 249,6 MEUR und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1. bis 3. Quartal 2005: 191,9 MEUR) um 30,1%. Das EBITA betrug 13,9 MEUR (1. bis 3. Quartal 2005: 11,9 MEUR).

Im Oktober 2006 hat Andritz eine Vereinbarung zum Erwerb von CONTEC Decanter Inc. mit Sitz in San Leandro, Kalifornien, USA, unterzeichnet. CONTEC ist auf die Reparatur und Wartung von Zentrifugen und Separatoren für verschiedene Branchen spezialisiert und erzielt einen Jahresumsatz von rund 3 MEUR. Mit dieser Akquisition erweitert Andritz die bereits in den USA, Europa und Asien bestehende Serviceorganisation um ein Servicezentrum für Zentrifugen und Separatoren an der amerikanischen Westküste. Damit kann Andritz die lokalen Kunden noch besser und schneller bedienen und seine Marktführerschaft im Service für Zentrifugenanlagen weiter ausbauen.

Der Auftragseingang im 3. Quartal 2006 betrug 73,6 MEUR und lag damit geringfügig über dem Referenzquartal des Vorjahres (3. Quartal 2005: 70,4 MEUR). Vor allem die Division Separation Technologies verzeichnete eine unverändert gute Entwicklung des Auftragseingangs. Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs in den ersten drei Quartalen 2006 erhöhte sich um 7,9% auf 284,4 MEUR (1. bis 3. Quartal 2005: 263,5 MEUR).

Wichtige Auftragseingänge

Der Bereich Entwässerungstechnik erhielt wichtige Aufträge zur Lieferung von Zentrifugen und Filterpressen von Kommunen sowie von der chemischen, der Bergbau- und Mineralienindustrie in Europa, den arabischen Ländern, China und den USA.

Alunorte, Brasilien, orderte weitere fünf große hyperbare Scheibenfilter für die Bauxitentwässerung.

Aus Saudi-Arabien konnte ein Auftrag zur Lieferung von drei Großzentrifugen für eine HDPE-Anlage verbucht werden.

Ortec Industries SA, Frankreich, bestellte eine Bandrocknungsanlage für Kommunalschlamm. An Xin Jiang Zhongtai Chemical Co. Ltd, China, wird Andritz eine große Fließbettrocknungsanlage für PVC-Suspensionen mit einer Leistung von 30 t/h liefern. Das Gehäuse für den Trockner wird in der Andritz-Werkstätte in Foshan, China, gefertigt.

Kennzahlen Umwelt und Prozess

| MEUR | Q1-Q3 2005 | Q1-Q3 2006 | Veränderung | Q3 2005 | Q3 2006 | Veränderung |
|----------------------------|------------|--------------|-------------|---------|--------------|-------------|
| Umsatz | 191,9 | 249,6 | +30,1% | 66,0 | 82,3 | +24,7% |
| Auftragseingang | 263,5 | 284,4 | +7,9% | 70,4 | 73,6 | +4,5% |
| Auftragsstand (per Ultimo) | 224,5 | 237,1 | +5,6% | 224,5 | 237,1 | +5,6% |
| EBITDA | 14,8 | 17,8 | +20,3% | 5,4 | 5,5 | +1,9% |
| EBITDA-Marge | 7,7% | 7,1% | - | 8,2% | 6,7% | - |
| EBITA | 11,9 | 13,9 | +16,8% | 4,2 | 4,2 | +/-0,0% |
| EBITA-Marge | 6,2% | 5,6% | - | 6,4% | 5,1% | - |
| Mitarbeiter (per Ultimo) | 1.193 | 1.303 | +9,2% | 1.193 | 1.303 | +9,2% |

FUTTERMITTEL UND BIOMASSE

Marktentwicklung

Im Bereich Tierfutter war im 3. Quartal 2006 vor allem in Osteuropa und Südamerika eine gute Projektaktivität zu verzeichnen. Auch die Fischfutterindustrie entwickelte sich zufrieden stellend, wobei sowohl in der Süß- als auch in der Meerwasserfischzucht eine gute Investitionsaktivität bei Neuanlagen und Anlagenerweiterungen, insbesondere in Asien, Südamerika und Europa, festzustellen war.

Rege Investitionstätigkeit war auch im Bereich Extrusionsanlagen für die Heimtierfüttererzeugung zu verzeichnen, vor allem in Europa und Lateinamerika.

Der Markt für Holzpelletieranlagen entwickelte sich im Berichtszeitraum unverändert positiv. Die Projektaktivität war vor allem in Nordamerika, Europa und Russland sehr hoch.

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsbereich Futtermittel und Biomasse setzte seine positive Geschäftsentwicklung auch im 3. Quartal 2006 fort. Der Umsatz wuchs organisch um 26,5% auf 29,6 MEUR (3. Quartal 2005: 23,4 MEUR) und auch das EBITA war mit 2,9 MEUR deutlich höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (3. Quartal 2005: 1,6 MEUR).

Der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2006 erhöhte sich um 26,7% auf 84,4 MEUR (1. bis 3. Quartal 2005: 66,6 MEUR). Das EBITA betrug 7,3 MEUR (1. bis 3. Quartal 2005: 4,9 MEUR).

Der Auftragseingang stieg im 3. Quartal 2006 deutlich auf 31,6 MEUR an und erhöhte sich gegenüber dem 3. Quartal 2005 (25,7 MEUR) um 23,0%. Vor allem Aufträge für Meerwasserfisch-Extruderlinien sowie für Holzpelletieranlagen waren für das starke organische Wachstum verantwortlich. In den ersten drei Quartalen 2006 betrug der Auftragseingang 99,5 MEUR, was einer Erhöhung um 32,8% gegenüber dem Referenzzeitraum des Vorjahres (1. bis 3. Quartal 2005: 74,9 MEUR) entspricht.

Wichtige Auftragseingänge

Der Geschäftsbereich erhielt mehrere Aufträge zur Lieferung von Prozesslinien für die Tierfüttererzeugung, hauptsächlich aus Osteuropa.

Aus Asien, den Mittelmeerländern und Südamerika konnten einige Aufträge für Futtermittel-Extrusionsanlagen verbucht werden.

Kunden in Nordamerika und Europa erteilten Aufträge für Neuanlagen und Anlagenerweiterungen im Bereich der Holzpelletierung.

Kennzahlen Futtermittel und Biomasse

| MEUR | Q1-Q3 2005 | Q1-Q3 2006 | Veränderung | Q3 2005 | Q3 2006 | Veränderung |
|----------------------------|------------|--------------|-------------|---------|--------------|-------------|
| Umsatz | 66,6 | 84,4 | +26,7% | 23,4 | 29,6 | +26,5% |
| Auftragseingang | 74,9 | 99,5 | +32,8% | 25,7 | 31,6 | +23,0% |
| Auftragsstand (per Ultimo) | 24,3 | 38,7 | +59,3% | 24,3 | 38,7 | +59,3% |
| EBITDA | 6,9 | 8,9 | +29,0% | 2,3 | 3,3 | +43,5% |
| EBITDA-Marge | 10,4% | 10,5% | - | 9,8% | 11,1% | - |
| EBITA | 4,9 | 7,3 | +49,0% | 1,6 | 2,9 | +81,2% |
| EBITA-Marge | 7,4% | 8,6% | - | 6,8% | 9,8% | - |
| Mitarbeiter (per Ultimo) | 484 | 531 | +9,7% | 484 | 531 | +9,7% |

WASSERKRAFT

Marktentwicklung

Die Projektaktivität für Wasserkraftwerksausrüstungen war im Berichtszeitraum unverändert hoch. In China und Indien gibt es aufgrund des weiterhin steigenden Elektrizitätsbedarfs eine Reihe von Projekten zur Errichtung von neuen Wasserkraftwerken.

In Europa und Nordamerika lag der Investitionsschwerpunkt aufgrund der alternden installierten Basis im Bereich der Modernisierung und Erweiterung von bestehenden Kraftwerken. Darüber hinaus war vor allem in Österreich und Norwegen steigende Nachfrage nach Pumpspeicherkraftwerken zur Sicherung der Netzstabilität zu verzeichnen.

Die Nachfrage nach Kreiselpumpen bewegte sich vor allem in China weiterhin auf sehr hohem Niveau. Mit dem erfolgreichen Joint Venture Andritz-Kenflo ist Andritz klarer Marktführer für Kreiselpumpen in China.

Geschäftsentwicklung

Anmerkung: Andritz VA TECH HYDRO wurde im 3. Quartal 2006 erstmalig in den Konzernabschluss der Andritz-Gruppe einbezogen. Für die Vergleichsperioden des Vorjahres sind keine Pro-forma-Zahlen verfügbar.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs betrug im 3. Quartal 2006 183,3 MEUR, wovon 160,8 MEUR auf die erstmals konsolidierte VA TECH HYDRO entfielen. Ohne VA TECH HYDRO hätte der Umsatz 22,5 MEUR betragen und wäre damit deutlich höher als im Vorjahreszeitraum (3. Quartal 2005: 14,9 MEUR). Dies ist vor allem auf die anhaltend gute Entwicklung des Pumpengeschäfts zurückzuführen. Der Umsatz des Geschäftsbereichs in den ersten drei Quartalen 2006 betrug 214,8 MEUR.

Das EBITA des Geschäftsbereichs betrug im 3. Quartal 2006 7,7 MEUR, die Rentabilität (EBITA-Marge) betrug 4,2%. Die Rentabilität der VA TECH HYDRO entwickelte sich planmäßig und erreichte im 3. Quartal 2006 einen Wert von rund 3,6%. Das EBITA des Geschäftsbereichs in den ersten drei Quartalen 2006 betrug 10,1 MEUR.

Die Integration der VA TECH HYDRO, die sich auf die Bereiche Märkte, Produkte und organisatorische Querschnittsfunktionen konzentriert, verläuft planmäßig.

Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs betrug im 3. Quartal 2006 183,7 MEUR, wovon 150,1 MEUR auf die erstmalig in den Konzernabschluss einbezogene Andritz VA TECH HYDRO entfielen. Alle Divisionen – Large Hydro, Compact Hydro, Hydro Services, Generator Turbo und Pumps – verzeichneten eine solide und zufriedenstellende Entwicklung. Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs betrug in den ersten drei Quartalen 2006 234,0 MEUR.

Kennzahlen Wasserkraft^{*)}

| MEUR | Q1-Q3 2005 | Q1-Q3 2006 | Veränderung | Q3 2005 | Q3 2006 | Veränderung |
|----------------------------|------------|----------------|-------------|---------|----------------|-------------|
| Umsatz | 36,8 | 214,8 | +483,7% | 14,9 | 183,3 | +1.130,2% |
| Auftragseingang | 44,0 | 234,0 | +431,8% | 8,9 | 183,7 | +1.964,0% |
| Auftragsstand (per Ultimo) | 47,8 | 1.538,4 | +3.118,4% | 47,8 | 1.538,4 | +3.118,4% |
| EBITDA | 3,9 | 16,1 | +312,8% | 2,2 | 12,5 | +468,2% |
| EBITDA-Marge | 10,6% | 7,5% | - | 14,8% | 6,8% | - |
| EBITA | 2,3 | 10,1 | +339,1% | 1,7 | 7,7 | +352,9% |
| EBITA-Marge | 6,3% | 4,7% | - | 11,4% | 4,2% | - |
| Mitarbeiter (per Ultimo) | 454 | 3.604 | +693,8% | 454 | 3.604 | +693,8% |

^{*)} Im 3. Quartal 2006 wurde Andritz VA TECH HYDRO erstmalig in den Konzernabschluss der Andritz-Gruppe einbezogen. Für die Vergleichsperioden des Vorjahres sind keine Pro-forma-Zahlen verfügbar.

Wichtige Auftragseingänge

Das staatliche äthiopische Stromversorgungsunternehmen Ethiopian Electric Power Corporation (EPPCO) bestellte über den Generalauftragnehmer Salini Costruttori s.p.a. die Lieferung von vier 115-MW-Francissturbinen. Die Wasserkraftanlagen am Fluss Beles werden die größten in Äthiopien sein. Dieser Auftrag bestätigt neuerlich die seit mehr als vier Jahrzehnten bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen EPPCO und Andritz VA TECH HYDRO.

Mit Natsionalna Elektricheska Kompania EAD, Bulgarien, hat der Geschäftsbereich einen Vertrag über die Aufrüstung des mehrstufigen Kraftwerks Dolna Arda abgeschlossen. Im Rahmen des Projekts werden drei Kraftwerke mit insgesamt elf Einheiten und einer Leistung von 270 MW umgebaut sowie eine neue Anlage installiert. Mit entscheidend für den Erhalt des Auftrags war die weltweite Erfahrung von Andritz VA TECH HYDRO bei der Umrüstung von Wasserkraftwerken und insbesondere auch die zahlreichen in Bulgarien bereits durchgeführten Projekte.

Nach der Anlage Tsankov Kamak, die derzeit in Bau ist, stellt Dolna Arda das zweite zwischen Österreich und Bulgarien auf Grundlage des Kyoto-Protokolls realisierte Projekt dar. Die ausgestellten Emissionszertifikate werden den Kyoto-Zielen Österreichs gutgeschrieben.

Für Austrian Hydro Power AHP wird Andritz VA TECH HYDRO die Druckrohrleitungen und Motorgeneratoren (2x270 MVA) einschließlich der elektrischen Ausrüstungen (Erreger, Frequenzwandler) für das Pumpspeicherwerk Limberg II, Österreich, liefern. Limberg II ist der unterirdische Ausbau der bestehenden Speicherkraftanlage Kaprun mit zwei zusätzlichen Pumpturbinen und Motorgeneratoreinheiten, wodurch sich die installierte Leistung mehr als verdoppelt.

Karnataka Power Corporation Ltd., Indien, erteilte einen Auftrag zur Lieferung der unterirdischen Kraftwerksanlage Varahi Stufe II, der zwei Peltonsturbinen mit je 115 MW Leistung, die Generatoren, Automationssysteme und eine komplette Anlagenbilanz beinhaltet. Dieser Auftrag bestätigt die starke Marktposition der Andritz VA TECH HYDRO in Indien.

Das staatliche Energieversorgungsunternehmen CADAFE, Venezuela, hat mit Andritz VA TECH HYDRO einen Vertrag über die Modernisierung des Kraftwerks Pena Larga abgeschlossen. Zusätzlich zum Einbau von zwei neuen 20-MW-Francissturbinenlaufrädern wird Andritz VA TECH HYDRO das komplette Automationssystem, die Turbinenregler, die elektrische Erregung und die Schutzvorrichtungen durch modernste Ausrüstungen ersetzen und neue Online-Überwachungs- und Diagnosesysteme einbauen.

Die Division Pumps konnte aus China einen weiteren Großauftrag zur Lieferung von vier Großpumpen für Kühlwasser verbuchen. Dieser Auftrag bestätigt die starke Position von Andritz in dieser Region.

AUSBLICK

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Für die kommenden Quartale erwartet Andritz eine zufrieden stellende Entwicklung seiner relevanten Märkte. Unter Annahme einer positiven Entwicklung der Weltwirtschaft sollte die Projektaktivität in allen Geschäftsbereichen auf einem soliden Niveau bleiben.

Im **Geschäftsbereich Zellstoff und Papier** wird sich die Projektaktivität vor allem auf Südamerika, Asien und Australien konzentrieren, wo sich die eine oder andere neue Zellstoffanlage und zahlreiche größere Modernisierungen im Projektstadium befinden. In Europa und Nordamerika wird hingegen nur mit einzelnen Investitionen gerechnet.

Im **Geschäftsbereich Walz- und Bandbehandlungsanlagen** bleibt die Investitionstätigkeit vor allem auf China und Europa konzentriert; aber auch in Nordamerika zeichnen sich einige Projekte ab. Die Projektaktivität wird sich zunehmend von Großanlagen zur Produktion von Kohlenstoff- und Edelstahl hin zu Spezialproduktionsanlagen für Hochqualitätskohlenstoff- und -edelstahl verlagern. Erhöhte Projektaktivität wird für Indien erwartet.

Im **Geschäftsbereich Umwelt und Prozess** sollte sich die hohe Projektaktivität sowohl bei Schlammmentwässerungs- als auch -trocknungsanlagen fortsetzen. Immer strengere Umweltschutzaufgaben, insbesondere in Europa, werden auch in Zukunft die wichtigsten Wachstumstreiber bleiben. Im Bereich der Minenindustrie sollte die momentane weltweite Rohstoffknappheit, zum Beispiel von Kohle, Eisenerz und anderen Mineralien, zu einem weiteren Anstieg der Investitionen bei Anlagen zur Fest-/Flüssigtrennung führen.

Im **Geschäftsbereich Wasserkraft** wird – vor allem aufgrund des weltweit stetig steigenden Elektrizitätsbedarfs – eine unverändert positive Entwicklung der Projektaktivität erwartet, wobei die Wasserkraft als erneuerbarer Energieträger eine immer bedeutendere Rolle in der Stromerzeugung einnimmt. Während sich die Investitionstätigkeit in Asien und Südamerika vor allem auf Neuanlagen konzentrieren wird, ist in Nordamerika und Europa aufgrund der alternden installierten Basis eine Reihe von Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen zu erwarten. In Europa ist zur Gewährleistung der Netzstabilität außerdem eine steigende Nachfrage nach Pumpspeicherkraftwerken zu verzeichnen.

Basierend auf starkem organischem Wachstum sowie der erstmaligen Konsolidierung von Andritz VA TECH HYDRO im 3. Quartal 2006 erwartet die Andritz-Gruppe für das Gesamtjahr 2006 eine deutliche Umsatzerhöhung auf rund 2,5 Milliarden Euro (2005: 1.744 MEUR). Dementsprechend wird sich auch der Betriebserfolg (EBIT) der Gruppe im Jahr 2006 im Vergleich zum Vorjahr erhöhen, wobei jedoch durch die erstmalige Konsolidierung von Andritz VA TECH HYDRO der Anstieg des EBIT etwas geringer als die Umsatzerhöhung sein wird.

Für 2007 rechnet Andritz aufgrund des hohen Auftragsstands sowie der Vollkonsolidierung von Andritz VA TECH HYDRO mit einem Anstieg des Gruppenumsatzes auf nahezu 3 Milliarden Euro. Mit der Umsatzerhöhung sollte auch der Gewinn der Gruppe gegenüber 2006 steigen.

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung für das
1. bis 3. Quartal 2006 (ungeprüft) und
das 1. bis 3. Quartal 2005 (ungeprüft)

| | Q1-Q3 2006 (in TEUR) | Q1-Q3 2005 (in TEUR) | Q3 2006 (in TEUR) | Q3 2005 (in TEUR) |
|--|-------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|
| Umsatzerlöse | 1.702.622 | 1.204.007 | 735.153 | 426.458 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 57.758 | 58.671 | 12.755 | 13.637 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 1.589 | 70 | 1.110 | 54 |
| | 1.761.969 | 1.262.748 | 749.018 | 440.149 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 26.006 | 13.307 | 14.348 | 4.242 |
| Materialaufwand | (1.055.737) | (762.540) | (434.070) | (266.450) |
| Personalaufwand | (360.368) | (264.035) | (159.720) | (90.332) |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | (249.184) | (159.108) | (117.069) | (53.911) |
| Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) | 122.686 | 90.372 | 52.507 | 33.698 |
| Abschreibungen (ohne Firmenwertabschreibungen) | (23.029) | (17.591) | (10.525) | (6.163) |
| Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA) | 99.657 | 72.781 | 41.982 | 27.535 |
| Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) | 99.657 | 72.781 | 41.982 | 27.535 |
| Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen | 803 | 193 | 218 | 74 |
| Zinsergebnis | 874 | 1.362 | (989) | 541 |
| Sonstiges Finanzergebnis | 57 | 45 | 292 | 45 |
| Finanzergebnis | 1.734 | 1.600 | (479) | 660 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) | 101.391 | 74.381 | 41.503 | 28.195 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | (31.056) | (17.063) | (12.527) | (3.759) |
| Konzernergebnis | 70.335 | 57.318 | 28.976 | 24.436 |
| Davon entfallen auf: | | | | |
| Die Gesellschafter der Muttergesellschaft | 68.168 | 56.187 | 28.233 | 23.931 |
| Anteile in Fremdbesitz | 2.167 | 1.131 | 743 | 505 |
| Gewogene durchschnittliche Anzahl an nennwertlosen Stückaktien | 12.802.674 | 12.849.909 | 12.837.276 | 12.806.370 |
| Gewinn je nennwertloser Stückaktie (in EUR) | 5,32 | 4,37 | 2,20 | 1,87 |
| Potenzielle Verwässerung durch Aktienoptionen | 91.199 | 87.047 | 93.011 | 82.249 |
| Gewogene durchschnittliche Anzahl an nennwertlosen Stückaktien und Optionen | 12.893.873 | 12.936.956 | 12.930.287 | 12.888.619 |
| Verwässertes Ergebnis je nennwertloser Stückaktie (in EUR) | 5,29 | 4,34 | 2,18 | 1,86 |

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2006 (ungeprüft) und
31. Dezember 2005

| | 30.09.2006 (in TEUR) | 31.12.2005 (in TEUR) |
|---|-------------------------|-------------------------|
| Aktiva | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 51.781 | 8.745 |
| Firmenwerte | 197.081 | 120.683 |
| Sachanlagen | 233.278 | 140.538 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 5.773 | 2.319 |
| Sonstige Finanzanlagen | 32.162 | 13.828 |
| Anlagevermögen | 520.075 | 286.113 |
| Aktive latente Steuern | 44.293 | 21.845 |
| Vorräte | 231.194 | 198.788 |
| Geleistete Anzahlungen | 41.346 | 21.265 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 307.943 | 237.180 |
| Forderungen aus realisierten Umsatzerlösen für Projekte, soweit sie die dafür erhaltenen An- und Teilzahlungen übersteigen | 318.882 | 80.532 |
| Sonstige Forderungen | 93.823 | 46.148 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 11.653 | 5.378 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 44.127 | 75.257 |
| Flüssige Mittel | 525.928 | 418.785 |
| Umlaufvermögen | 1.574.896 | 1.083.333 |
| Summe Aktiva | 2.139.264 | 1.391.291 |
| Passiva | | |
| Grundkapital | 94.510 | 94.510 |
| Kapitalrücklagen | 45.966 | 45.966 |
| Gewinnrücklagen | 217.295 | 179.941 |
| Auf Gesellschafter der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital | 357.771 | 320.417 |
| Anteile in Fremdbesitz | 11.072 | 8.335 |
| Summe Eigenkapital | 368.843 | 328.752 |
| Anleihen | 300.000 | 100.000 |
| Bankverbindlichkeiten - langfristig | 18.404 | 6.200 |
| Rückstellungen - langfristig | 166.000 | 92.105 |
| Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing - langfristig | 841 | 198 |
| Sonstige Verbindlichkeiten - langfristig | 13.587 | 284 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 498.832 | 198.787 |
| Verbindlichkeiten aus latenten Steuern | 63.480 | 45.036 |
| Bankverbindlichkeiten - kurzfristig | 20.391 | 3.361 |
| Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing - kurzfristig | 405 | 384 |
| Wechselverbindlichkeiten | 583 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 229.303 | 151.398 |
| Erhaltene An- und Teilzahlungen für Projekte, soweit sie die dafür realisierten Umsatzerlöse übersteigen | 366.573 | 250.609 |
| Erhaltene Anzahlungen | 83.718 | 103.827 |
| Rückstellungen - kurzfristig | 164.359 | 97.773 |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern | 27.573 | 20.643 |
| Sonstige Verbindlichkeiten - kurzfristig | 315.204 | 190.721 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.208.109 | 818.716 |
| Summe Passiva | 2.139.264 | 1.391.291 |

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für das 1. bis 3. Quartal 2006 (ungeprüft) und
das 1. bis 3. Quartal 2005 (ungeprüft).

| (in TEUR) | Davon entfallen auf die Gesellschafter der Muttergesellschaft | | | | Gesamt | Anteile in | Summe |
|-------------------------------------|---|-----------------------|----------------------------------|---|----------------|---------------|----------------|
| | Grundkapital | Kapital- rücklagen | Sonstige Gewinn- rücklagen | Unterschieds- beträge aus Währungs- umrechnung | | Fremdbesitz | Eigenkapital |
| Stand zum 1. Jänner 2005 | 94.510 | 45.966 | 164.307 | (34.871) | 269.912 | 7.169 | 277.081 |
| Konzernergebnis | | | 56.187 | | 56.187 | 1.131 | 57.318 |
| Dividenden | | | (18.013) | | (18.013) | (682) | (18.695) |
| Differenzen aus der | | | | | | | |
| Währungsumrechnung | | | | 16.535 | 16.535 | 112 | 16.647 |
| Änderung aus Akquisitionen | | | | | | 217 | 217 |
| Veränderung eigener Aktien | | | (10.888) | | (10.888) | | (10.888) |
| Veränderung der IAS 39 Rücklage | | | (19.913) | | (19.913) | | (19.913) |
| Stand zum 30. September 2005 | 94.510 | 45.966 | 171.680 | (18.336) | 293.820 | 7.947 | 301.767 |
| Stand zum 1. Jänner 2006 | 94.510 | 45.966 | 188.257 | (8.316) | 320.417 | 8.335 | 328.752 |
| Konzernergebnis | | | 68.168 | | 68.168 | 2.167 | 70.335 |
| Dividenden | | | (25.550) | | (25.550) | (583) | (26.133) |
| Differenzen aus der | | | | | | | |
| Währungsumrechnung | | | | (10.511) | (10.511) | (63) | (10.574) |
| Änderung aus Akquisitionen | | | (3.942) | | (3.942) | 1.245 | (2.697) |
| Veränderung eigener Aktien | | | (712) | | (712) | | (712) |
| Veränderung der IAS 39 Rücklage | | | 9.901 | | 9.901 | (29) | 9.872 |
| Stand zum 30. September 2006 | 94.510 | 45.966 | 236.122 | (18.827) | 357.771 | 11.072 | 368.843 |

CASHFLOW-STATEMENT

für das 1. bis 3. Quartal 2006 (ungeprüft) und
das 1. bis 3. Quartal 2005 (ungeprüft).

Konzern-Cashflow-Statement

| | Q1-Q3 2006 (in TEUR) | Q1-Q3 2005 (in TEUR) |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | (35.648) | 107.266 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | (40.500) | (40.605) |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 183.291 | (29.568) |
| Veränderung des Finanzmittelbestands | 107.143 | 37.094 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 418.785 | 273.939 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 525.928 | 311.033 |

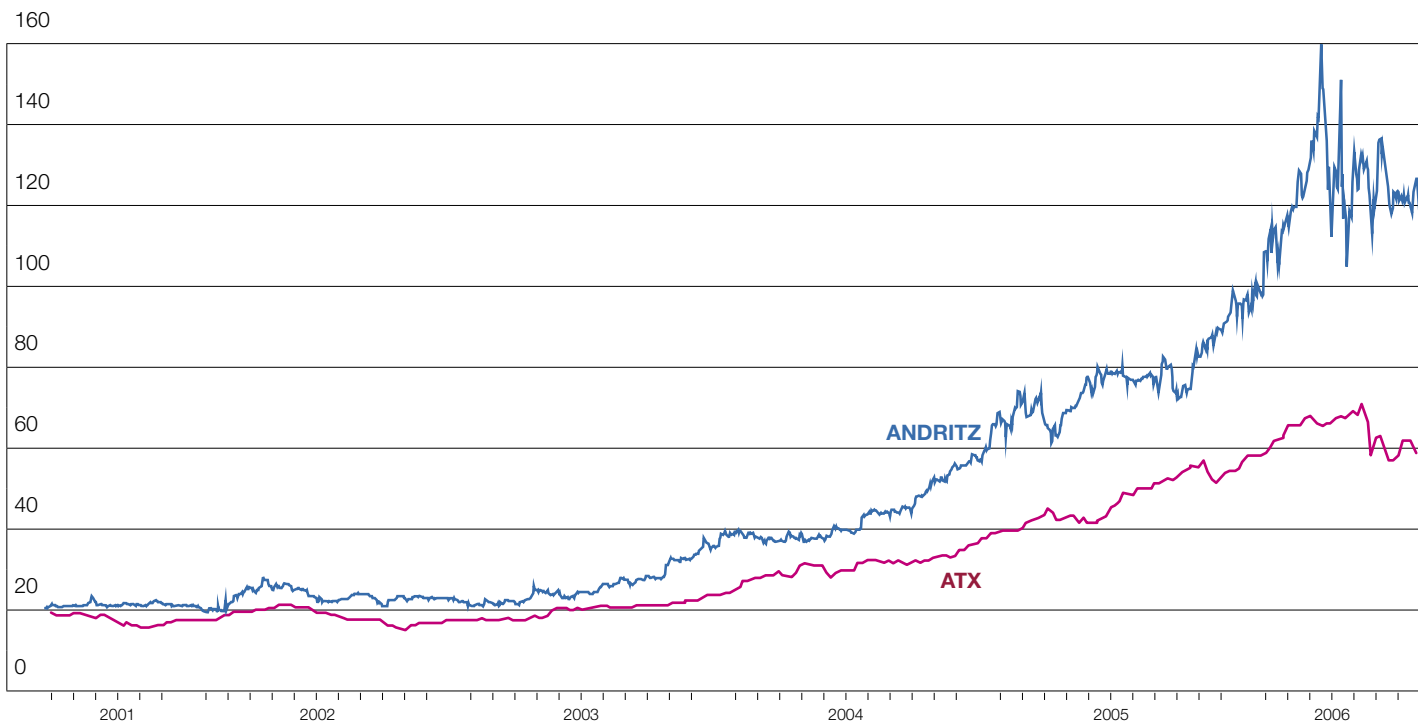
Cashflows aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften*

| (in TEUR) | Geschäftsbereich | | Gesamt | Gesamt |
|---|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | Zellstoff und Papier | Wasserkraft | Q1-Q3 2006 | Q1-Q3 2005 |
| Flüssige Mittel | (1.032) | (162.860) | (163.892) | (2.121) |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | (673) | 0 | (673) | 0 |
| Forderungen | (11.063) | (280.495) | (291.558) | (11.801) |
| Vorräte | (10.630) | (76.222) | (86.852) | (5.366) |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | (7.555) | (36.579) | (44.134) | (2.097) |
| Sachanlagen | (18.064) | (71.308) | (89.372) | (8.773) |
| Finanzanlagen | (1.057) | (15.274) | (16.331) | (27) |
| Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 27.381 | 512.008 | 539.389 | 9.638 |
| Finanzverbindlichkeiten | 5.147 | 15.297 | 20.444 | 5.620 |
| Erworbenes Reinvermögen bzw. Schulden | (17.546) | (115.433) | (132.979) | (14.927) |
| Flüssige Mittel | 1.032 | 162.860 | 163.892 | 2.121 |
| Firmenwerte | (6.556) | (71.927) | (78.483) | (7.945) |
| Veränderung der Anteile im Fremdbesitz | 0 | 0 | 0 | 183 |
| Veränderung des auf Gesellschafter der Muttergesellschaft entfallenden Eigenkapitals | 0 | (3.942) | (3.942) | 0 |
| Netto-Cashflow | (23.070) | (28.442) | (51.512) | (20.568) |

* Bewertet zu Transaktionskursen

ANDRITZ-AKTIE

Relative Kursperformance der Andritz-Aktie im Vergleich zum ATX seit Erstnotiz



Kursverlauf

In den ersten drei Quartalen 2006 erhöhte sich der Kurs der Andritz-Aktie um 28,0%. Damit konnte der ATX, der im selben Zeitraum um 5,0% zulegte, deutlich outperformt werden. Der höchste Schlusskurs im Berichtszeitraum betrug 160,50 Euro (8.5.2006), der niedrigste Schlusskurs wurde mit 92,50 Euro (18.1.2006) festgestellt.

Umsatz

Das durchschnittlich gehandelte Umsatzvolumen in den ersten drei Quartalen 2006 betrug 88.426 Aktien (1. bis 3. Quartal 2005: 88.092 Aktien). Der höchste Stückumsatz betrug 415.736 Aktien (13.6.2006), der niedrigste 9.500 Aktien (15.2.2006).

Investor Relations-Aktivitäten

Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2006 wurden Road Shows in San Francisco, New York, Boston, San Diego, Los Angeles, London und Edinburgh veranstaltet. Dabei wurden insgesamt über 50 Einzelgespräche sowie zahlreiche Gruppenpräsentationen mit institutionellen Anlegern durchgeführt. Die diesjährigen Andritz Investor Days, die von 11. bis 12. Oktober in Luzern, Schweiz, stattfanden, hatten die kürzlich erworbene VA TECH HYDRO als Präsentationsschwerpunkt.

Eckdaten zur Andritz-Aktie

| | Q1-Q3 2005 | Q1-Q3 2006 | Q3 2005 | Q3 2006 |
|---|------------|----------------|---------|----------------|
| Höchster Schlusskurs (EUR) | 82,98 | 160,50 | 82,98 | 137,00 |
| Niedrigster Schlusskurs (EUR) | 56,59 | 92,50 | 75,12 | 113,45 |
| Schlusskurs per Ultimo (EUR) | 82,98 | 120,30 | 82,98 | 120,30 |
| Marktkapitalisierung per Ultimo (MEUR) | 1.078,7 | 1.563,9 | 1.078,7 | 1.563,9 |
| Performance | +45,5% | +28,0% | +5,4% | -9,5% |
| ATX-Gewichtung per Ultimo (%) | 1,6385 | 2,0174 | 1,6385 | 2,0174 |
| Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag | 88.092 | 88.426 | 68.686 | 74.114 |

Quelle: Wiener Börse

Erneut Auszeichnung für Andritz-Investor Relations

Bereits zum fünften Mal in Folge erhielt Andritz im Rahmen der alljährlichen internationalen Finanzmesse GEWINN in Wien eine Auszeichnung für seine besonderen Leistungen im Bereich Investor Relations.

Nach dem Gewinn der Kategorien „Börsepreis gesamt“ und „Investor Relations Online“ erhielt Andritz heuer den begehrten „Corporate Governance Preis 2006“, der die Einhaltung

der im Österreichischen Corporate Governance Kodex festgelegten Verhaltensregeln zu einer verantwortungsbewussten und auf Wertschöpfung ausgerichteten Leitung und Kontrolle des Unternehmens bewertet. Neben den qualitativen Merkmalen wurden auch „Softfacts“, wie Transparenz gegenüber Aktionären und sonstigen Stakeholdern sowie Schnelligkeit der Umsetzung der Verhaltensregeln, in die Bewertung mit einbezogen.



Goldman Sachs mit Erstanalyse zu Andritz

Goldman Sachs, eine der weltweit führenden Investmentbanken, hat Mitte Oktober 2006 eine Erstanalyse über Andritz veröffentlicht. Das Kursziel auf Sicht von zwölf Monaten wurde mit 180 EUR angegeben. Weiters wurde Andritz auch in die Top-Kaufempfehlungsliste („Conviction Buy List“) von Goldman Sachs aufgenommen. Da-

mit veröffentlichen nunmehr neun internationale Banken und Investmenthäuser Analysen über Andritz: Bank Austria/Creditanstalt, Berenberg Bank, Deutsche Bank, Goldman Sachs, Erste Bank, JP Morgan, Kaupthing Sofi, UBS sowie Raiffeisen Centrobank.

Finanzkalender (vorläufig)

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Gesamtjahr 2006 | 1.3.2007 |
| Hauptversammlung | 29.3.2007 |
| Ex-Dividendentag | 2.4.2007 |
| Dividendenzahltag | 6.4.2007 |
| 1. Quartal 2007 | 7.5.2007 |
| 1. Halbjahr 2007 | 3.8.2007 |
| 1. bis 3. Quartal 2007 | 7.11.2007 |

Weitere Informationen über geplante Road Shows, Teilnahme an Investorenkonferenzen etc. sind auf www.andritz.com verfügbar.

Kontakt: Andritz-Investor Relations, Dr. Michael Buchbauer, Stattegger Strasse 18, 8045 Graz, Österreich
Tel.: +43 316 6902 2722, Fax: +43 316 6902 465, www.andritz.com, welcome@andritz.com